

Schwierige Saison für den Schwimmverein

Generalversammlung: „Cercle nautique Echternach“ spricht über Trainerproblem



Der „Cercle nautique Echternach“ zog Bilanz des Geschäftsjahrs 2014/15.

(FOTO: GUY SEYLER)

Echternach. Das geplante grenzüberschreitende Schwimmbad in Echternacherbrück (D) war ein Thema, mit dem der „Cercle nautique Echternach“ (CNE) sich im Anschluss an seine Generalversammlung kürzlich befasste.

Die beiden Gemeindevertreter Ben Scheuer und André Hartmann informierten die Anwesenden noch einmal über das geplante Projekt. Schöffe Ben Scheuer (LSAP) betonte, dass der Gemeinderat lediglich über eine Machbarkeitsstudie abgestimmt habe und noch keine endgültige Entscheidung getroffen sei. Bis dahin müssten noch viele offene Fragen beantwortet werden. Eine der großen Herausforderungen in diesem Zusammenhang sei die Kapazität der neuen Schwimmhalle. Kann das neue Schwimmbad den Anforderungen der deutschen Gemeinde Irrel und der Stadt Echternach mit seinen Nachbargemeinden gerecht werden? Erweist sich das neue Projekt nicht bereits als zu klein? Ben Scheuer schlug den Verantwortlichen des CNE vor, sich in den nächsten Wochen mit ihm zusammzusetzen, um gemeinsam die spezifischen Be-

dürfnisse des Schwimmvereins zu analysieren. André Hartmann (DP) betonte noch einmal, dass eine neue Schwimmhalle vonnöten sei. Wie auch Scheuer hegt er Zweifel an der Kapazität der neuen Schwimmanlage in Anbetracht des großen Benutzerpotentials. Er bekräftigte seine in der vergangenen Gemeinderatssitzung geäußerte Forderung, die Schwimmhalle in Echternach zu bauen.

Eingangs der Sitzung hatte Georges Hoscheid, der Präsident des CNE, von einer schwierigen Saison gesprochen. Mit 123 aktiven Mitgliedern, davon 49 Wettkampfschwimmern, seien die fünf Trainer und Trainerinnen teilweise überfordert. Das Trainerproblem im CNE sowie auch der Zustand der aktuellen Schwimmhalle seien allgegenwärtig. Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählte die „Journée des 50 m“. Alle Luxemburger Schwimmvereine mit 224 Schwimmerinnen und Schwimmern nahmen an dieser Veranstaltung teil, die inzwischen einen festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders darstellt. Auch die Lehrgänge der ersten und zweiten Mannschaft sowie der

„CNE Swim“ zum Abschluss der Saison gehörten neben der Beteiligung an nationalen Versammlungen zu den wichtigsten Aktivitäten des CNE. Das „CNE Moartfest“ stand dieses Jahr ganz im Zeichen der 40. Jahresfeier des CNE. Das „Moartfest“ ist zur einzigen Geldquelle geworden, die den Ausfall des traditionellen „Challenge International de la Ville d'Echternach“ kompensieren soll. Das Bilanzjahr 2014/15 schließt der Verein mit einem leichten Minus von 298 Euro ab. Die Tombola 2014 sowie das „Moartfest“ konnten die hohen Ausgaben des Vereins für Trainer, Lizenzen, Trainingslager und Funktionskosten nur teilweise decken. Für die kommende Saison hat der CNE nun einen neuen Sponsor gefunden, der T-Shirts und Shorts für die Wettkampfschwimmer und Trainer zur Verfügung stellt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Georges Hoscheid, Jan Mikeska, Marc Felgten, Marcia Heinen, Petra Bronkhorst, Marco Fetz, Raymond Haler, Guy Medinger, Ursula Stephany-Kattinger, Jacqueline Schroeder-Spartz, Marian Ter Heegde. (GS)